

Henneberg-Itzgrund-Franken e.V.
Vorstand Martin Truckenbrodt
Sonneberger Straße 244
96528 Frankenblick

Präsident
Helmut Adamy

Präsident
ad-na

Telefon: 03681 / 37
Telefax: 03681 / 37

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de

Suhl, 25. September 2014

Metropolregion Nürnberg

Sehr geehrter Herr Truckenbrodt,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. September 2014, das ich hiermit gerne beantworte.

Der Handwerkskammer Südthüringen steht es nicht zu, Äußerungen des Hauptgeschäftsführers der Industrie- und Handelskammer Südthüringen, Herrn Dr. Ralf Pieterwas, zu werten oder auch nur zu kommentieren. Lassen Sie mich Ihnen aber meine Gedanken zur Frage der Kooperation zwischen Sonneberg und der Metropolregion Nürnberg mitteilen.

Die Planungsregion Südwestthüringen unseres Freistaates ist, nimmt man einmal den Raum Eisenach heraus, traditionell fränkisches Gebiet. Der Rennsteig war und ist die eigentliche ethnisch-kulturelle Grenze im Norden des Frankenlandes. Daran ändert die Gründung des Freistaates Thüringen im Jahr 1990 ebenso wenig wie die ehemalige Staatsgrenze der DDR. Insofern wundert es nicht, dass deutliche Sympathien unter den fränkisch geprägten Regionen in den Freistaaten Bayern und Thüringen bestehen.

Auch ist es immer so, dass wirtschaftsstarke Metropolen eine enorme Anziehungskraft auf die Bevölkerung und die Wirtschaft des Umlandes ausüben. Niemandem ist der deutliche Fortzug der Bevölkerung Thüringens in Ballungszentren in nah und fern in den vergangenen Jahren entgangen. Zudem werden erhebliche Umsätze unserer Mitgliedsbetriebe im Norden, Süden und Westen der Bundesrepublik verdient.

Ich meine, daran ist auch überhaupt nichts auszusetzen. Im Gegenteil. Wir ermuntern unsere Betriebe, wo immer möglich die Chancen zu nutzen, die eine überregionale Tätigkeit bietet. Wir unterstützen unsere Betriebe im Rahmen unserer Aufgaben und Möglichkeiten sogar hierbei. Es ist eine der Stärken unserer Region, das wir die Nähe zu starken Wirtschaftsregionen haben und die dortigen Märkte nutzen können. Das ist mit ein Grund für die enorm niedrige Arbeitslosenquote hier in Südthüringen.

„Die Metropolregion Nürnberg ist der freiwillige Zusammenschluss regionaler Akteure über administrative Grenzen hinweg.“ So gibt die Metropolregion selbst ihr Profil wieder. Wichtig ist die Form des Zusammenschlusses über administrative Grenzen hinweg.

Weil damit territoriale Interessen nicht betroffen sind, konnten Stadt und Landkreis Sonneberg als Teile des Freistaates Thüringen überhaupt nur am 01.10.2013 (Stadt) beziehungsweise 02.04.2014 (Landkreis) in die Metropolregion Nürnberg aufgenommen werden.

Bei den Wirtschaftskammern, so auch der Handwerkskammer Südthüringen, handelt es sich demgegenüber um in ihrer territorialen, sachlichen und personellen Zuständigkeit klar definierte Akteure mit präzisen Aufgaben im hoheitlichen Bereich. Dieser ist von der Kooperation nicht betroffen. Ob sich also Stadt und Landkreis Sonneberg wirtschaftlich oder in den Bereichen Tourismus, Kultur, Marketing sowie im Rahmen der Wissenschaft oder Infrastruktur der Metropolregion Nürnberg nahe fühlen oder nicht, und ob sie mit der Region kooperieren, das beeinträchtigt die Aufgaben der Handwerkskammer Südthüringen nicht.

Zur Frage nach den Kunden und Geschäftspartnern unserer Betriebe kann ich Ihnen keine Auskunft geben, da die Daten zu Geschäftsbeziehungen der Mitgliedsbetriebe durch die Handwerkskammer Südthüringen nicht erhoben werden. Die Zahl dürfte beachtlich sein, denn die Wirtschaftskontakte in die südlichen und westlichen Nachbarregionen sind in den letzten Jahren immer weiter gewachsen. Natürlich gilt das ebenso für das Thüringer Becken. Zahlenmaterial haben wir, wie erwähnt, leider nicht zur Verfügung.

Ich hoffe, Ihre Fragen damit beantwortet zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Helmut Adamy
Präsident